

Universität Leipzig
Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management an der Universität Leipzig

Vom 29. September 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 16. Juli 2009 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management der Universität Leipzig Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.
- (2) Die fachspezifische Qualifikation wird in der Regel durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Fach Geographie nachgewiesen. Außerdem kann die fachspezifische Qualifikation durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit überwiegend geographischen Inhalten nachgewiesen werden.
- (3) Die fachspezifische Qualifikation muss unabhängig von der Art des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses durch das Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung nach der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management an der Universität Leipzig nachgewiesen werden.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker anwendungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen vertiefte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Analyse, zu selbstständigem konzeptionellen Denken und zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in verantwortlichen Positionen und für die Fähigkeit zur eigenen Weiterbildung geschaffen.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, geowissenschaftliche und geoökologische Struktur- und Wirkungsgefüge sowie deren räumliche Verflechtungen und Interaktionen in unterschiedlichen Dimensionen zu erfassen, Entwicklungsprozesse zu analysieren, Kausalitäten und Zusammenhänge in Geosystemen aufzuzeigen, darzustellen und zu bewerten, Arbeitsergebnisse der Wissenschaft und Praxis zu Fragen und Problemen in der genutzten Landschaft an Personen zu vermitteln, die von räumlichen Entwicklungen und Planungen betroffen sind oder die entsprechende Entscheidungen zu treffen haben.

- (5) Der Studiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management wird mit dem Master of Science als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K).

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernbereich, einem außeruniversitären Berufspraktikum und einem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

| Kernbereich (90 LP) | | Außeruniversitäres Berufspraktikum (10 LP) | Wahlbereich (20 LP) |
|---|-------------------------|--|------------------------|
| Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule (insgesamt 60 LP) | Masterarbeit (30 LP) | | |

Das Kernbereich umfasst 90 LP (inklusive Masterarbeit mit 30 LP).

10 LP werden im Rahmen eines außeruniversitären Berufspraktikums erzielt.

Der Wahlbereich umfasst Module im Gesamtumfang von 20 LP, die aus dem Angebot anderer Studiengänge auf der Grundlage von Fächerkooperationsvereinbarungen gewählt werden können. Die im Wahlbereich wählbaren Module sind in der Anlage zur Prüfungsordnung aufgelistet.

Eine Erweiterung des Angebotes auf der Grundlage zusätzlicher Fächerkooperationsvereinbarungen ist möglich. Auf Antrag können in begründeten Einzelfällen andere Module für den Wahlbereich mit Genehmigung des Prüfungsausschusses und dem Einvernehmen der entsprechenden Fakultät gewählt werden.

- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Die Prüfungsleistungen einer Modulprüfung werden studienbegleitend erbracht. Die Zuordnung der Modulprüfungen zu den Modulen, die Wichtung der Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls sowie die zu erbringenden Prüfungsvorleistungen sind in der Anlage zur Prüfungsordnung festgelegt. Ein Modul umfasst in der Regel fünf oder zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die Auswahl innerhalb der Modulangebote anderer Studiengänge entsprechend der Fächerkooperationsvereinbarungen.
- (5) Das Masterstudium enthält ein sechswöchiges außeruniversitäres Berufspraktikum.
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird nachdrücklich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren. Insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10 Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse - Methoden und Management umfasst die in der Anlage dargestellten Module sowie Module aus dem Wahlbereich.
- (2) Die Module des Wahlbereiches sind in der Anlage aufgeführt. Einzelheiten zu diesen Modulen finden sich in den Anlagen der Studien- und Prüfungsordnungen, denen diese Module entnommen sind. Der Wahlbereich ist in § 26 Abs. 3 der Prüfungsordnung festgelegt.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

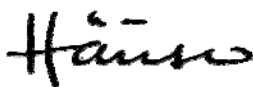
- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die/den jeweilige/n Studienfachberater/in. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. April 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Physik und Geowissenschaften am 2. Juli 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 10. März 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 16. Juli 2009 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 29. September 2009



Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zur Studien- und zur Prüfungsordnung:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, regelt die Prüfungsordnung.

Universität Leipzig
Fakultät für Physik und Geowissenschaften

Studienordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management an der Universität Leipzig

Vom 29. September 2009

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung sächsischer Gesetze infolge der Neufassung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375), hat die Universität Leipzig am 16. Juli 2009 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen sind kein Bestandteil der Ordnung. Sie werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management der Universität Leipzig Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management mit dem Abschluss Master of Science (M. Sc.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.
- (2) Die fachspezifische Qualifikation wird in der Regel durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss im Fach Geographie nachgewiesen. Außerdem kann die fachspezifische Qualifikation durch einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit überwiegend geographischen Inhalten nachgewiesen werden.
- (3) Die fachspezifische Qualifikation muss unabhängig von der Art des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses durch das Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung nach der Eignungsfeststellungsordnung für den Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management an der Universität Leipzig nachgewiesen werden.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Masterstudium Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management beträgt 120 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker anwendungsorientierten Studiengang.
- (3) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen vertiefte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Analyse, zu selbstständigem konzeptionellen Denken und zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in verantwortlichen Positionen und für die Fähigkeit zur eigenen Weiterbildung geschaffen.
- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, geowissenschaftliche und geoökologische Struktur- und Wirkungsgefüge sowie deren räumliche Verflechtungen und Interaktionen in unterschiedlichen Dimensionen zu erfassen, Entwicklungsprozesse zu analysieren, Kausalitäten und Zusammenhänge in Geosystemen aufzuzeigen, darzustellen und zu bewerten, Arbeitsergebnisse der Wissenschaft und Praxis zu Fragen und Problemen in der genutzten Landschaft an Personen zu vermitteln, die von räumlichen Entwicklungen und Planungen betroffen sind oder die entsprechende Entscheidungen zu treffen haben.

- (5) Der Studiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse – Methoden und Management wird mit dem Master of Science als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind

- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Praktikum (P)
- Kolloquium (K).

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand (Workload) von 120 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernbereich, einem außeruniversitären Berufspraktikum und einem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

| | | | |
|---|-------------------------|--|------------------------|
| Kernbereich (90 LP) | | Außeruniversitäres Berufspraktikum (10 LP) | Wahlbereich (20 LP) |
| Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule (insgesamt 60 LP) | Masterarbeit (30 LP) | | |

Das Kernbereich umfasst 90 LP (inklusive Masterarbeit mit 30 LP).

10 LP werden im Rahmen eines außeruniversitären Berufspraktikums erzielt.

Der Wahlbereich umfasst Module im Gesamtumfang von 20 LP, die aus dem Angebot anderer Studiengänge auf der Grundlage von Fächerkooperationsvereinbarungen gewählt werden können. Die im Wahlbereich wählbaren Module sind in der Anlage zur Prüfungsordnung aufgelistet.

Eine Erweiterung des Angebotes auf der Grundlage zusätzlicher Fächerkooperationsvereinbarungen ist möglich. Auf Antrag können in begründeten Einzelfällen andere Module für den Wahlbereich mit Genehmigung des Prüfungsausschusses und dem Einvernehmen der entsprechenden Fakultät gewählt werden.

- (4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Die Prüfungsleistungen einer Modulprüfung werden studienbegleitend erbracht. Die Zuordnung der Modulprüfungen zu den Modulen, die Wichtung der Prüfungsleistungen innerhalb eines Moduls sowie die zu erbringenden Prüfungsvorleistungen sind in der Anlage zur Prüfungsordnung festgelegt. Ein Modul umfasst in der Regel fünf oder zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die Auswahl innerhalb der Modulangebote anderer Studiengänge entsprechend der Fächerkooperationsvereinbarungen.
- (5) Das Masterstudium enthält ein sechswöchiges außeruniversitäres Berufspraktikum.
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9 Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird nachdrücklich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren. Insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

§ 10 Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse - Methoden und Management umfasst die in der Anlage dargestellten Module sowie Module aus dem Wahlbereich.
- (2) Die Module des Wahlbereiches sind in der Anlage aufgeführt. Einzelheiten zu diesen Modulen finden sich in den Anlagen der Studien- und Prüfungsordnungen, denen diese Module entnommen sind. Der Wahlbereich ist in § 26 Abs. 3 der Prüfungsordnung festgelegt.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die/den jeweilige/n Studienfachberater/in. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. April 2009 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Sie wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Physik und Geowissenschaften am 2. Juli 2009 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 10. März 2009 hierzu Stellung genommen. Die Studienordnung wurde am 16. Juli 2009 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 29. September 2009

Professor Dr. Franz Häuser
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zur Studien- und zur Prüfungsordnung:

Allgemeine Erläuterung

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

Einzelerläuterung

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, regelt die Prüfungsordnung.

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Science Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

| Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV) | | | empfohlenes Semester | Pflicht/Wahl/Wahlpflicht | Moduldauer in Semestern | Workload | Leistungspunkte (LP) |
|--|---------------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------|----------|----------------------|
| Wahlpflichtplatzhalter 1 (aus MA-GF-01, MA-GF-02) | | | 1. | P | 1 | 150 | 5 |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | | |
| Wahlplatzhalter 2 (vgl. § 26 PO) | | | 1. | P | 1 | 300 | 10 |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | | |
| MA-PG-01 Geoökosystemanalyse, Methoden und Modelle | | | 1. | P | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Landschafts-genese" (2SWS) | | | | | | | |
| Übung "Landschafts-genese" (1SWS) | | | | | | | |
| Vorlesung "Geoökologische Prozessanalysen, Monitoring und Modellierung" (2SWS) | | | | | | | |
| Übung "Geoökologische Prozessanalysen, Monitoring und Modellierung" (1SWS) | | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | | |
| MA-PG-02 Umweltbezogene geoökologische Standortbewertung | | | 1. | P | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Chemische Grundlagen der Geoökologie" (2SWS) | | | | | | | |
| Übung "Chemische Grundlagen der Geoökologie" (1SWS) | | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | | |
| Wahlpflichtplatzhalter 4 (aus MA-GF-01, MA-GF-03) | | | 2. | P | 1 | 150 | 5 |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | | |
| Wahlplatzhalter 3 (vgl. § 26 PO) | | | 2. | P | 1 | 300 | 10 |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | | | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | | |

| | | | | | | |
|---|---------------------------|---|---|---|------|-----|
| MA-PG-03 Forschungsprojekt Physische Geographie/ Geoökologie | | 2. | P | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Forschungsseminar" (3SWS) | | | | | | |
| Übung "Angeleitete Datenerhebung und -auswertung, Feldmethoden" (1SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Angeleitete Datenerhebung und -auswertung, Labormethoden" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen MA-PG-01 und MA-PG-02 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MA-PG-04 Labormethoden in der Physischen Geographie/ Geoökologie | | 2. | P | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Labormethoden für Fortgeschrittene" (2SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Laborpraktikum" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen MA-PG-01 und MA-PG-02 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MA-AG/PG-06 Spezialgebiete der Geographie | | 3. | P | 1 | 300 | 10 |
| 3 aus mindestens 5 Lehrangeboten sind zu wählen | | | | | | |
| Vorlesung "Spezialgebiete der Geographie I" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Spezialgebiete der Geographie II" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezialgebiete der Geographie III" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezialgebiete der Geographie IV" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezialgebiete der Geographie V" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| MA-AG/PG-07 Außeruniversitäres Berufspraktikum | | 3. | P | 1 | 300 | 10 |
| Praktikum "Außeruniversitäres Berufspraktikum" (0SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Semester | | | | |
| MA-PG-05 Aktuelle Forschungsfelder der Physischen Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management | | 3. | P | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Oberseminar Geosystemforschung" (3SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Geographische Kolloquia" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Forschungsseminar zu aktuellen Themen aus Forschung und Praxis" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen MA-PG-01, MA-PG-02, MA-PG-03, MA-PG-04 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| Masterarbeit | | | | | 900 | 30 |
| Summe: | | | | | 3600 | 120 |

Wahlpflichtmodule Master of Science Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management

| Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV) | | empfohlenes Semester | Pflicht/Wahl/Wahlpflicht | Moduldauer in Semestern | Workload | Leistungspunkte (LP) |
|---|---------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------|----------|----------------------|
| MA-GF-01 Geographische Informationssysteme – Anwendungen | | 1./2. | WP | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Semester | | | | |
| MA-GF-02 Fernerkundung | | 1. | WP | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Fernerkundung - Satellitenbildanalyse" (1SWS) | | | | | | |
| Seminar "Fernerkundung - Satellitenbildanalyse" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| MA-GF-03 Geostatistik II | | 2. | WP | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Statistische Methoden in der Geographie" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Statistische Methoden in der Geographie" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |

Wahlmodule Master of Science Physische Geographie/ Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management

| Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV) | | empfohlenes Semester | Pflicht/Wahl/Wahlpflicht | Moduldauer in Semestern | Workload | Leistungspunkte (LP) |
|---|---------------------------|----------------------|--------------------------|-------------------------|----------|----------------------|
| 03-ARA-0704 Fachmodul Wirtschaft und Sozialgeografie Globalisation and its Discontents | | 1. | W | 1–2 | 300 | 10 |
| Seminar "Globalisierungsforschung" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Empirische Sozialforschung" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |

| | | | | | | |
|--|---------------------------|---|---|-----|-----|----|
| 03-ARA-0904 Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeographie | | 1./3. | W | 1-2 | 300 | 10 |
| Blockseminar "Aktuelle Ansätze der Wirtschafts- und Sozialgeographie" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Kolloquium "Aktuelle Ansätze der Wirtschafts- und Sozialgeographie" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme an den Modulen 03-ARA-0705, 03-ARA-0721, den Modulen des Wahlpflichtplatzhalters 1-3 und am Modul des Wahlpflichtplatzhalters 4 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 03-ETH-0101 Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens I | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Ethnographie Nordafrikas" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie der Nilländer" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-ETH-0102 Ethnographie Lateinamerikas I | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Ethnographie Mesoamerikas" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie Zentralamerikas und des karibischen Raums" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-HIS-0216 Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit (Ende 18.-20. Jahrhundert) (Schwerpunktmodul) | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Seminar "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Übung "Geschichte Südost- und Ostmitteleuropas in der Neuzeit" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 06-01-102-3 Konstitution der Macht | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Konstitution der Macht I" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Seminar "Konstitution der Macht II" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Kolloquium "Konstitution der Macht" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 06-01-103-3 Organisation der Macht | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Organisation der Macht I" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Seminar "Organisation der Macht II" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Kolloquium "Organisation der Macht" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 06-01-104-3 Transformation der Macht | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Transformation der Macht I" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Seminar "Transformation der Macht II" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Kolloquium "Transformation der Macht" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |

| | | | | | | |
|---|---------------------------|--------------------------------|---|---|-----|----|
| 06-01-107-3 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Methodenmodul | | | | | | |
| Seminar "Methodenmodul I" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Methodenmodul II" (2SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Methodenmodul" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 06-02-101-1 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Grundzüge der Soziologie I | | | | | | |
| Vorlesung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Grundzüge der Soziologie I" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 06-02-105-1 | | 1./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Spezieller Schwerpunkt I: Sozialstruktur, soziale Ungleichheit und Sozialpolitik | | | | | | |
| Die beiden Vorlesungen sind Pflicht von den beiden Seminaren wird ein Seminar gewählt. | | | | | | |
| Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I/1" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt I/2" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezieller Schwerpunkt I/1" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezieller Schwerpunkt I/2" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 07-201-1206 | | 1./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Immobilienanalyse | | | | | | |
| Seminar "Immobilienanalyse" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Immobilienanalyse" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 07-201-1209 | | 1./3. | W | 2 | 300 | 10 |
| Marktforschung | | | | | | |
| Seminar "Marktforschung I" (3SWS) | | | | | | |
| Seminar "Marktforschung II" (3SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 07-201-2213 | | 1./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Stadtentwicklung II | | | | | | |
| Vorlesung "Stadtentwicklung II" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Stadtentwicklung II" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Stadtentwicklung II" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme am Modul 07-201-1214 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 07-202-1202 | | 1./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Evolutorische Ökonomik | | | | | | |
| Vorlesung "Evolutorische Ökonomik" (4SWS) | | | | | | |
| Seminar "Evolutorische Ökonomik" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |

| | | | | | | |
|---|---------------------------|----------------------|---|---|-----|----|
| 07-202-1203 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Internationale Wirtschaftsbeziehungen | | | | | | |
| Vorlesung "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (4SWS) | | | | | | |
| Seminar "Internationale Wirtschaftsbeziehungen" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 11-LBIO-0101 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Allgemeine Botanik | | | | | | |
| Vorlesung "Allgemeine Botanik" (3SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Allgemeine Botanik" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 120-111-1002 | | 1. | W | 1 | 150 | 5 |
| TM1, Mittlere Atmosphäre | | | | | | |
| Vorlesung "Mittlere Atmosphäre" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Mittlere Atmosphäre" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 120-111-1005 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| A1, Aerosole und Atmosphärenchemie: Grundlagen | | | | | | |
| Vorlesung "Atmosphärische Aerosole: Grundlagen" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Atmosphärenchemie: Grundlagen" (2SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Atmosphärische Aerosole" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 13-123-1312 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Mineralsystematik und Mikroskopie | | | | | | |
| Vorlesung/ Übung "Spezielle Mineralogie" (3SWS) | | | | | | |
| Exkursion "Spezielle Mineralogie" (1SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Polarisationsmikroskopie" (1SWS) | | | | | | |
| Übung "Polarisationsmikroskopie" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Einführung in die Petrographie und Geochemie" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| Geow-01 | | 1./3./5. | W | 1 | 300 | 10 |
| Allgemeine Geowissenschaften I | | | | | | |
| Vorlesung "Einführung in die Geologie" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Einführung in die Geophysik" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Gesteinskunde" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| MSc-Geow-01 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Sedimente und Umwelt | | | | | | |
| Vorlesung "Allgemeine Sedimentologie" (3SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezielle Sedimentologie" (1SWS) | | | | | | |
| Übung "Praktikum Sedimentologie" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |

| | | | | | | |
|--|---------------------------|----------------------|---|---|-----|----|
| MSc-Geow-02 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Endogene Georisiken | | | | | | |
| Vorlesung "Geodynamik" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Seismizität" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Vulkanismus" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| MSc-Geow-03 | | 1. | W | 1 | 300 | 10 |
| Geologie des Känozoikums | | | | | | |
| Seminar "Spezielle Themen Känozoikum" (1SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Geologie des Tertiärs" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Geologie des Quartärs" (3SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Wintersemester | | | | |
| 03-ETH-0104 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Ethnographie des Nahen und Mittleren Ostens II | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie Vorderasien" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie Mittelasien" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-ETH-0105 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Ethnographie Lateinamerikas II | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie des Andenraums" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Ethnographie Amazoniens und Patagoniens" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jährlich | | | | |
| 03-HIS-0203 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter (Schwerpunktmodul) | | | | | | |
| Vorlesung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Geschichte Europas im hohen und späten Mittelalter" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 06-01-101-3 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Interpretation der Macht | | | | | | |
| Seminar "Interpretation der Macht I" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Interpretation der Macht II" (2SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Interpretation der Macht" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 06-01-105-3 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Legitimation der Macht | | | | | | |
| Seminar "Legitimation der Macht I" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Legitimation der Macht II" (2SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Legitimation der Macht" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |

| | | | | | | |
|--|---------------------------|----------------------|---|---|-----|----|
| 06-01-108-3 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Projektmodul | | | | | | |
| Seminar "Projektmodul I" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Projektmodul II" (2SWS) | | | | | | |
| Kolloquium "Projektmodul" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 06-02-107-1 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Spezieller Schwerpunkt II: Struktur, Institution, Handeln | | | | | | |
| Die beiden Vorlesungen sind Pflicht von den beiden Seminaren wird ein Seminar gewählt. | | | | | | |
| Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/1" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Spezieller Schwerpunkt II/2" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 06-02-203-3 | | 2./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit | | | | | | |
| Vorlesung "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Globalisierung, Europäisierung und soziale Sicherheit" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Semester | | | | |
| 06-02-204-3 | | 2./3. | W | 1 | 300 | 10 |
| Märkte, Organisationen und Institutionen | | | | | | |
| Vorlesung "Märkte, Organisationen und Institutionen" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Märkte, Organisationen und Institutionen" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Semester | | | | |
| 06-02-205-3 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Herrschaft, soziale Kontrolle und abweichendes Verhalten | | | | | | |
| Vorlesung "Herrschaft, soziale Kontrolle und abweichendes Verhalten" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Herrschaft, soziale Kontrolle und abweichendes Verhalten" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 06-02-206-3 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel | | | | | | |
| Vorlesung "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Sozialstruktur im gesellschaftlichen Wandel" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 07-201-1214 | | 2./4. | W | 1 | 300 | 10 |
| Stadtentwicklung I | | | | | | |
| Vorlesung "Stadtentwicklung I" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Stadtentwicklung I" (2SWS) | | | | | | |
| Seminar "Stadtentwicklung I" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |

| | | | | | | |
|---|---------------------------|--------------------------------|---|---|-----|----|
| 07-201-2201 Bau- und Planungsmanagement | | 2./4. | W | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung "Bau- und Planungsmanagement" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Seminar "Bau- und Planungsmanagement" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 07-201-2204 Immobilieninvestment | | 2./4. | W | 1 | 300 | 10 |
| Seminar "Immobilieninvestment" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Übung "Immobilieninvestment" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme am Modul 07-201-1207 | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 07-201-2214 Land Management | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Vorlesung mit integrierter Übung "Land Management in the European Context" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Landscape Management" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Integrated Brownfield Re-Use Strategies, Policies and Tools" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 11-LBIO-0203 Grundlagen der botanischen Systematik/ Ökologie | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Geländepraktikum "Grundlagen der botanischen Systematik/ Ökologie" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Grundlagen der botanischen Systematik" (3SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Bestimmungsübungen mit Exkursionen "Grundlagen der botanischen Systematik" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 120-111-1011 B2, Obere Atmosphäre | | 2. | W | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Hochatmosphäre" (2SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Praktikum "Radarfernerkundung" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 13-121-1411 Umweltschutz und Ökotoxikologie | | 2. | W | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Umweltschutz und Ökotoxikologie" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 13-121-1421 Anorganische und Organische Umweltchemie | | 2. | W | 1 | 150 | 5 |
| Vorlesung "Anorganische und Organische Umweltchemie" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| 13-123-1321 Beugungsmethoden | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Übung "Beugungsmethoden" (4SWS) _ _ _ _ _ | | | | | | |
| Vorlesung "Beugungsmethoden" (4SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |

| | | | | | | |
|--|---------------------------|---|---|---|-----|----|
| Geow-03 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Spezielle Geowissenschaften | | | | | | |
| Vorlesung "Geodatenanalyse" (1SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Petrophysik" (1SWS) | | | | | | |
| Übung "Geologische Karten und Profile" (2SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Kartierpraktikum" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | Teilnahme am Modul Geow-01 "Allgemeine Geowissenschaften I" | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MSc-Geow-04 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Paläoklimatologie | | | | | | |
| Seminar "Spezielle Paläoklimatologie" (1SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Geologische Klima- und Umweltgeschichte" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Grundlagen der Paläoklimatologie" (3SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MSc-Geow-05 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Regionale Geologie | | | | | | |
| Vorlesung "Geologie von Deutschland" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Spezielle Regionale Geologie" (2SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Geländepraktikum Regionale Geologie" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MSc-Geow-06 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Angewandte Umweltgeophysik | | | | | | |
| Vorlesung "Angewandte Seismik" (2SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Processing-Praktikum" (1SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Modellierung und Migration" (1SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Geophysikalisches Feldpraktikum" (2SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| MSc-Geow-07 | | 2. | W | 1 | 300 | 10 |
| Seismologie | | | | | | |
| Vorlesung "Allgemeine Seismologie" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Wellenausbreitung" (2SWS) | | | | | | |
| Vorlesung "Ingenieurseismologie" (1SWS) | | | | | | |
| Übung "Seismologische Auswertung" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Sommersemester | | | | |
| Geow-02 | | 2./4./6. | W | 1 | 300 | 10 |
| Allgemeine Geowissenschaften II | | | | | | |
| Vorlesung "Einführung in die Angewandte Ingenieurgeophysik" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Geographischen Übungen" (2SWS) | | | | | | |
| Übung "Geologische Arbeitsmethoden" (1SWS) | | | | | | |
| Praktikum "Geologischen Geländepraktikum" (1SWS) | | | | | | |
| | Teilnahmevoraussetzungen: | keine | | | | |
| | Modulturnus: | jedes Semester | | | | |